

# Auf sanften Wellen

Die Donau und Wien – zwei unzertrennliche Partner im Herzen Europas. Direkt am Flussufer gelegen bietet das kürzlich renovierte Hilton Vienna Danube einen malerischen Blick auf den Strom und präsentiert ein von sanften Wellen umspieltes Ambiente.

Wie keine andere Stadt gelingt es Wien seit jeher, Gegensätze zu vereinen und mit eigenem Charakter zu prägen, was sich auch im historischen Gebäude des Hilton Danube widerspiegelt. Im Jahr 1911 erbaut, diente es lange Zeit als Getreidespeicher, bevor es Mitte der 1980er-Jahre als Hotel umgestaltet und nun jüngst wieder modernisiert wurde.

## Die Donau als Thema

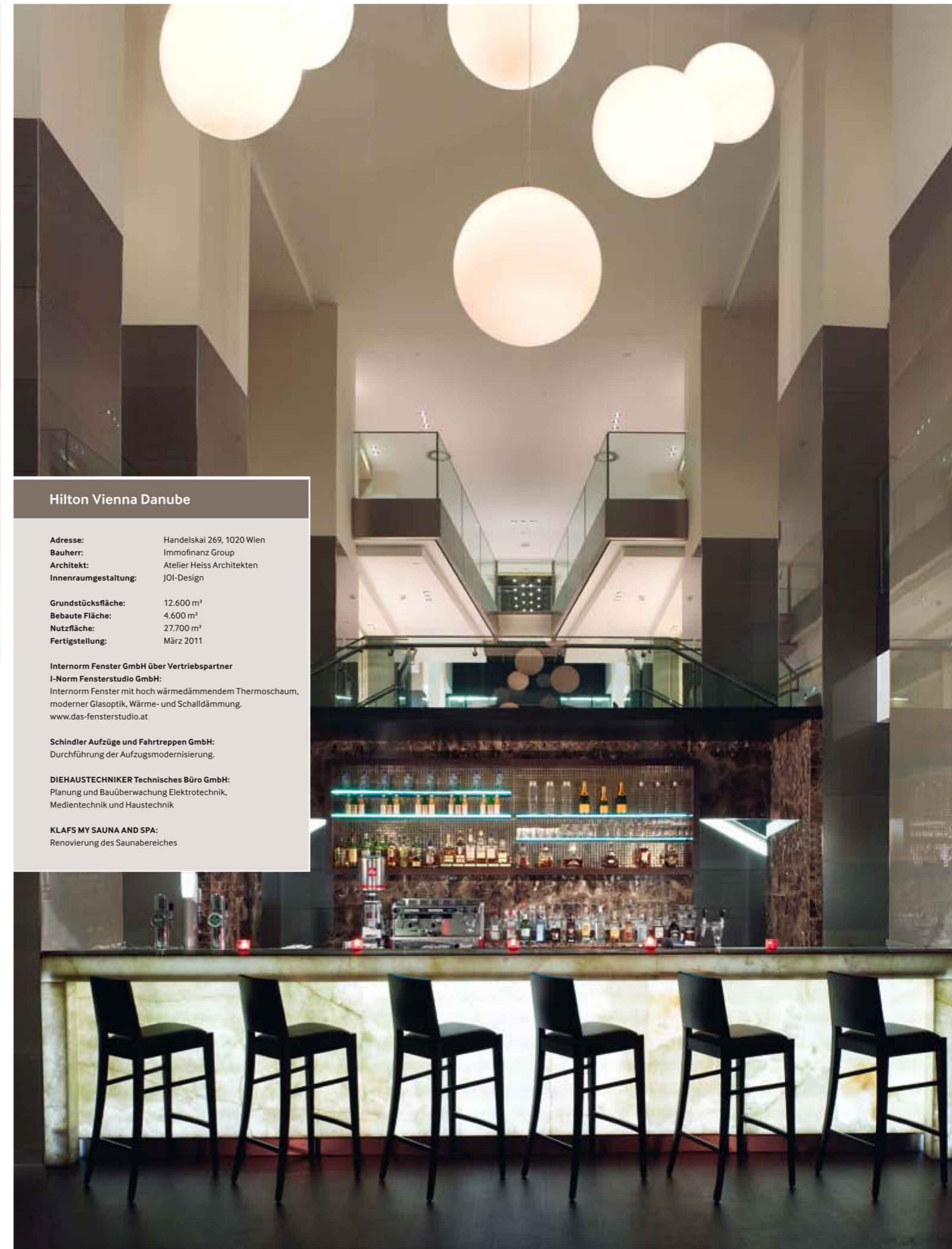
Die einzigartige Lage bestimmt thematisch das von Atelier Heiss und JOI Design renovierte Hotel – überall begegnen im Inneren Elemente von strömendem Wasser und sanften Wellen. Die ursprüngliche Nutzung des Hauses verraten nur noch die breiten unterschiedlich verkleideten Säulen im Foyer, die allerdings von den Gästen kaum wahrgenommen werden. Denn beim Betreten der großzügigen Lobby

führt der Blick über den dunklen Teppich mit rötlichen Streifen und hellen geschwungenen Ornamenten geradewegs zu einer großen Fensterfront, wo zum ersten Mal der einmalige Donaublick empfängt. Vorbei an der Lobby und der weißen, runden Rezeption führt der Weg unter einer gläsernen Brücke hindurch ein Stockwerk tiefer zum Loungebereich, der im eigentlichen Erdgeschoß auf Flusslevel situiert wurde. Hier begegnet die für Wien typische Verschmelzung unterschiedlicher Strömungen und Stile. Leuchtend wie auf dem Prater erstrahlt die moderne Bar, neben ihrem farbig beleuchteten Tresen ist vor allem die Lichtwand im Treppenbereich mit ihren grün-, orange- und gelbfarbenen Lichtern ein echtes Highlight: Bei genauerer Betrachtung entdeckt der Gast, dass es sich bei den Leuchten eigentlich um Flaschenböden handelt. Gedämpftes

Licht begegnet hingegen in der Relaxzone, wo gemütliches in ruhigen Grau- und Brauntönen gehaltenes Mobiliar dem Gast eine ruhigere Atmosphäre bietet. Zum Entspannen laden besonders die modern interpretierten Ohrensessel ein, von denen man das Feuer im schön rustikalen Kamin betrachten kann.

## Großzügig wohnen und tagen

Auch im Zimmerbereich bleibt die Donau als Thema stets spürbar: Geschwungene Wellen finden sich auf Betthaupt und Vorhängen, die Tische wirken wie eingestreute Kiesel. Mit floralen Mustern und elegantem Schwarz-Weiß ziehen aber auch Einflüsse der Wiener Sezession mit ihrem etwas strengeren Jugendstil ein, runden die Komposition ab und verwurzeln das Konzept noch mehr mit dem Ort. In den 376 zumeist sehr großzügig gestalteten Zimmern



## Hilton Vienna Danube

<b>Adresse:</b>	Handelskai 269, 1020 Wien
<b>Bauherr:</b>	Immofinanz Group
<b>Architekt:</b>	Atelier Heiss Architekten
<b>Innenraumgestaltung:</b>	JOI-Design
<b>Grundstücksfläche:</b>	12.600 m <sup>2</sup>
<b>Bebaute Fläche:</b>	4.600 m <sup>2</sup>
<b>Nutzfläche:</b>	27.700 m <sup>2</sup>
<b>Fertigstellung:</b>	März 2011

### Internorm Fenster GmbH über Vertriebspartner

#### I-Norm Fensterstudio GmbH:

Internorm Fenster mit hoch wärmedämmendem Thermoschaum, moderner Glasoptik, Wärme- und Schalldämmung, [www.das-fensterstudio.at](http://www.das-fensterstudio.at)

#### Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH:

Durchführung der Aufzugsmodernisierung.

#### DIEHAUSTECHNIKER Technisches Büro GmbH:

Planung und Bauüberwachung Elektrotechnik, Medientechnik und Haustechnik

#### KLAFS MY SAUNA AND SPA:

Renovierung des Saunabereiches